AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge

Jahrgang 2012 | Mittwoch, den 19. Dezember 2012 | Nummer 25

Grüße zum Weihnachtsfest 2012 und zum Jahreswechsel 2012/2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen ist der Heiligabend. Jeder von uns versucht, ein wenig inne zu halten und über das vergangene Jahr Bilanz zu ziehen. Besinnlichkeit und Ruhe auf der einen Seite, Rückschau auf der anderen und sicherlich auch Gedanken für die Zukunft prägen diese Zeit ganz besonders.

So blicken wir auf verschiedenste bauliche Projekte in der gesamten Bandbreite des dörflichen Zusammenlebens zurück. In diesem Jahr konnte ein lang gegebenes Versprechen mit dem Anbau eines Aufzuges am Haus des Gastes erfüllt werden. Für die Jüngsten wurde in Erlabrunn ein Kinderspielplatz neu errichtet und die Sanierung der Sporthalle an der Grundschule Antonsthal wurde mit der Modernisierung des dörflichen Gemeinschaftzentrums abgerundet. Zur Verbesserung des Brandschutzes wurde in neue Fahrzeuge, einen Gerätewagen Logistik und einen Mannschaftstransportwagen sowie in ein Feuerwehrmateriallager investiert. Die Sanierungen im Museum Silberwäsche sichern dieses historische Andenken für weitere Jahre. Der Ortsteil Antonshöhe konnte mit dem Abbruch und der Renaturierung eines der letzten Ferienheime noch wohnlicher gestaltet werden. Zu guter Letzt können wir Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger seit diesem Jahr einen Großteil der gemeindlichen Dienstleistungen im Ambiente eines modernen Bürger-Service-Centers anbieten.

Wir danken sehr herzlich allen, die sich auch in diesem Jahr wieder um die stete Weiterentwicklung verdient gemacht und für das allgemeine Wohl tatkräftig eingesetzt haben. Sei es in den gewählten politischen Gremien, in der Verwaltung, in der Wirtschaft, in den Hilfsorganisationen, den Kirchen und karitativen Verbänden, den Vereinen und sonstigen Institutionen. Ihnen allen sprechen wir unsere Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Im Namen des Gemeinderates, aber auch ganz persönlich, wünsche ich ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel sowie Ihnen allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Ihr Bürgermeister Ralf Fischer

Herzliche Einladung

zur großen öffentlichen Weihnachtsveranstaltung
unter dem Motto

„Weihnachten im Gebirg"

am Samstag, dem 22. Dezember 2012
um 15.30 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule Breitenbrunn

Erzgebirgische Weihnachten
in Familie für Jung und Alt.

Die Wichtelwerkstatt öffnet
ihre Pforten für das große
Weihnachtsgeschenkebasteln.

Große TOMBOLA!

Auch der Weihnachtsmann
hat seinen Besuch angekündigt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Der Eintritt ist frei!

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND E.V. (DKSB)

Breitenbrunn Kristall des Erzgebirges

Allgemeines

Weihnachtsmusical an der „Goetheschule“ Breitenbrunn

Schon fast seit dem Sommer bereiten Schüler der Neigungskurse „Sang- und Klangwelten“, „Theaterspielkiste“ und „Handwerk im Theater“ unser traditionelles Weihnachtsprogramm vor. Unterstützt werden sie dabei vom Schulchor und Solisten auf ihren Instrumenten.
Überzeugen Sie sich selbst von unseren künstlerischen Talenten im Haus des Gastes Breitenbrunn.

G. Hofmann, Schulleiterin

40 Jahre Skilift in Tellerhäuser am 30.12.2012

Dieses Jahr feiert der Skilift in Tellerhäuser am 30.12. sein 40-jähriges Bestehen. Er wurde 1972 als einer der ersten Skilifte im Erzgebirge dank vieler freiwilliger Helfer und Sponsoren pünktlich zur Skisaison 1972/73 durch die damalige Gemeinde Tellerhäuser eingeweiht.
Deshalb lädt der Ortschaftsrat Tellerhäuser alle aktiven und passiven Skifahrer, alle Urlauber, Freunde des Ortes sowie natürlich alle Einwohner zur **Feierstunde am 30.12.2012 um 14.30 Uhr an den Skilift** ein. Die „Alten Oberwiesenthaler Skifahrer“ werden ein kleines Programm darbieten und neben ein paar Worten wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Je nach Witterung wird der Skilift von 13.00 bis 17.00 Uhr kostenlos für Sie fahren. Danach ist auch noch ein Nachtskifahren möglich. **Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen!** (Änderungen behält sich der Veranstalter vor.)

Mit freundlichen Grüßen Ortschaftsrat Tellerhäuser

2. Babybegrüßung 2012

Zur 2. Begrüßung der neuen Erdenbürger des Jahres 2012 im Gemeindegebiet wurden 14 Babys mit ihren Eltern und Großeltern eingeladen. Es konnten 12 kleine Einwohner im Schulclub der Goethe-Mittelschule begrüßt werden. Die ältesten Babys dieser Runde waren die Zwillinge aus dem Ortsteil Rittersgrün, welche am 05.07.2012 das Licht der Welt erblickt haben. Das Nesthäkchen kommt aus Breitenbrunn, welches am 02.11.2012 das Herz seiner Eltern und Großeltern erobert hat.

Die Zwillinge konnten als Älteste dieser Babybegrüßungsrunde durch den Bürgermeister begrüßt werden.

Eingeleitet wurde das gemütliche Beisammensein durch die Kinder des Hortes Breitenbrunn. Passend zur Adventszeit wurde durch diese das Weihnachtsmusical vom heiligen Nicolaus aufgeführt.

Aufführung der Kinder des Hortes Breitenbrunn „Die Geschichte vom Nikolaus“ als Musical.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Bürgermeister Ralf Fischer begrüßte voller Stolz seine neuen Einwohner persönlich und übergab als Willkommensgeschenk 100,00 • sowie eine Rose an die stolzen Eltern. Durch den Deutschen Kinderschutzbund e. V. wurden als Präsent selbstgestrickte Babyschuhe überreicht.

Alle neuen Erdenbürger bei der 2. Begrüßung 2012.

Bei Kaffee, Stollen und weihnachtlichem Gebäck hatten die Eltern und Großeltern die Gelegenheit, sich auszutauschen. Größere Geschwisterkinder konnten in der Bastelecke ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Bastelecke wurde vom Deutschen Kinderschutzbund e.V. betreut. Die Gemeinde Breitenbrunn möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen, die an der Vorbereitung dieses gemütlichen Nachmittages mitgewirkt haben, bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen des Deutschen Kinderschutzbundes.

SG Kultur
Gemeinde Breitenbrunn

Etwas Warmes braucht der Mensch …
einen Thermobecher für alle Blutspender im Januar!

Das neue Jahr steht in den Startlöchern und viele Menschen nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, gute persönliche Vorsätze zu fassen, und vielleicht auch anderen Menschen zu helfen.
Haben Sie schon gute Vorsätze für 2013 gefasst? Ihre erste gute Tat des Jahres könnte eine Blutspende sein!! Ihre Chance, ein Lebensretter zu sein, ist:

am Mittwoch, dem 9. Januar 2013, in der Zeit zwischen 14.30 Uhr und 19.00 Uhr in der Grundschule, Dorfberg 10 in Breitenbrunn.

Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt. Neben allen treuen Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige" Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.
Gönnen Sie sich unterwegs ein Heißgetränk in der kalten Jahreszeit – wir belohnen jede Blutspende im Januar mit einem exklusiven Thermobecher.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr 2013!

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholkranke und deren Angehörige trifft sich am

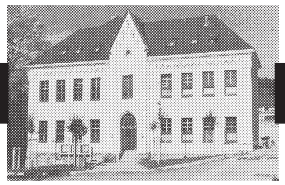
Freitag, 28.12.2012, 19.00 Uhr, und
Freitag, 11.01.2013, 19.00 Uhr,
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Schwefelwerkstraße 1,
08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung:
im Rathaus Johanngeorgenstadt:
dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe:
im Rathaus Johanngeorgenstadt:
dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel. 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 20.12.2012

Frau Irmgard Schubert	zum 88. Geburtstag
Frau Gudrun Patzelt	zum 70. Geburtstag

am 21.12.2012

Frau Helga Gläs	zum 76. Geburtstag

am 23.12.2012

Herrn Paul Decke	zum 93. Geburtstag
Frau Regine Kircheiß	zum 84. Geburtstag
Herrn Arnd Edelmann	zum 73. Geburtstag
Frau Christine Koch	zum 71. Geburtstag

am 24.12.2012

Frau Gerda Krusche	zum 83. Geburtstag
Frau Reingard Krauß	zum 82. Geburtstag

am 27.12.2012
Frau Erika Kalus zum 88. Geburtstag
Herrn Johannes Schmidt zum 78. Geburtstag
Herrn Günter Willer zum 74. Geburtstag
am 28.12.2012
Frau Maria Opp zum 72. Geburtstag
am 30.12.2012
Frau Christa Schubert zum 82. Geburtstag
am 01.01.2013
Frau Irene Wyßuwa zum 88. Geburtstag
am 02.01.2013
Frau Hannelore Weber zum 76. Geburtstag
am 03.01.2013
Herrn Manfred Neubert zum 81. Geburtstag
am 06.01.2013
Herrn Johannes Süß zum 73. Geburtstag
am 07.01.2013
Frau Maria Frank zum 87. Geburtstag
Herrn Winfried Groß zum 76. Geburtstag
am 08.01.2013
Herrn Werner Schneider zum 89. Geburtstag
Frau Renate Blechschmidt zum 74. Geburtstag
am 09.01.2013
Herrn Horst Georgi zum 73. Geburtstag
am 10.01.2013
Herrn Friedhold Edelmann zum 87. Geburtstag
Frau Christa Glück zum 77. Geburtstag
am 11.01.2013
Frau Ursula Swolinski zum 84. Geburtstag
am 12.01.2013
Frau Esther Schuster zum 81. Geburtstag
am 13.01.2013
Herrn Konrad Peche zum 80. Geburtstag
am 14.01.2013
Herrn Georg Seypka zum 74. Geburtstag
am 15.01.2013
Herrn Gerhard Schreier zum 85. Geburtstag
Frau Helene Schulz zum 81. Geburtstag
am 16.01.2013
Herrn Wolfgang Pilz zum 78. Geburtstag
Frau Regine Plesz zum 76. Geburstag

Das Wandern ist der Christophs Lust!

Am 1. Mai 2012 feierten wir unser 15-jähriges Betriebsjubiläum mit unseren Gästen und unseren beiden Wanderführen Christoph Riedel und Christoph Müller hier in „Adners Gasthof“. Seit fast 15 Jahren gehören unsere beiden Wanderführer nun zu unserem Team und gehen einmal wöchentlich mit unseren Urlaubern auf Wanderschaft. Zu allen Jahreszeiten ging es durch die heimischen Wälder, zu unseren beliebten Wanderwochen auch bis hinein ins Böhmische. Unsere Gäste erfuhren durch die beiden viel Wissenswertes von früher und heute, über Geschichte, Landschaft, Natur und Leute. Viele unsere Gäste sind Stammgäste und schätzen beide Wanderführer gleichermaßen. Es gibt etliche Gäste, die mit beiden Wanderführen 10 x und mehr auf Tour gingen.
Am Ende dieses Jahres werden unsere beiden Wanderführer nun ihr Amt niederlegen. Wir möchten uns ganz besonders auch im Namen unserer Gäste für die vielen durchgeführten Wanderungen, aber auch persönlich sehr herzlich bei euch bedanken. Ihr beide habt einen wesentlichen Anteil am Erfolg unseres Unternehmens und dem guten Ruf auch über die Grenzen Breitenbrunns hinaus.

Wir wünschen euch beiden für die Zukunft viel Gesundheit und natürlich ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und ein gesundes neues Jahr.
Um in unserem Hotel die Wanderungen weiterführen zu können, suchen wir Wanderfreunde aus Breitenbrunn, die in die Fußstapfen unserer beiden Christophs treten möchten. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich interessierte Wanderfreunde hier bei uns in „Adners Gasthof“ und Hotel unter Telefon 1655 oder bei Christoph Riedel melden würden.

Es grüßt mit einem herzlichen „Glück Auf“
Ihre Familie Saupe

Eröffnung des neuen Bürger-Service-Centers in Breitenbrunn

Bürgermeister Ralf Fischer und Frau Bauer (Koordinatorin ILE) übergeben das Gebäude seiner Bestimmung.

Innerhalb nicht mal eines Jahres wandelte sich die Alte Post in Breitenbrunn zu einem hellen, modernen und besucherfreundlichen Bürgerservicecenter, das dann am 27.11.2012 seiner Bestimmung übergeben wurde. Bürgermeister Ralf Fischer eröffnete um 9.00 Uhr mit einer feierlichen Ansprache das Gebäude.
Unter den Gästen befand sich Albrecht Pilz, der mit seinem Ingenieurbüro die Planung und den Ausbau übernahm. Herr Kuttner von ILE („Integrierte Ländliche Entwicklung") und Frau Bauer, Regionalmanagerin der Region Westerzgebirge (ILE) waren ebenfalls anwesend. Das Regionalmanagment ILE Westerzgebirge bewilligte zum Bau ca. die Hälfte der Kosten, gefördert durch die EU und den Freistaat Sachsen.

Besichtigung des neuen Gebäudes; v.l.n.r.: Bürgermeister Ralf Fischer, Albrecht Pilz, Gerd-Reiner Kuttner (Vorsitzender ILE).

Durch die Eingemeindung aller Ortsteile und der damit zunehmenden Einwohnerzahl wurde der Platz im Rathaus knapp, der Bedarf an Bürofläche wuchs. Auch der Besucherverkehr und die damit verbundenen Wartezeiten erhöhten sich. Außerdem war die Barrierefreiheit nicht gewährt, was ein großes Problem für ältere oder gehbehinderte Bürger darstellte. Nun ist ein behindertengerechter Zugang in Form eines Personenaufzuges im Haus 2 gewährleistet. Als erster Nutzer des Bürger-Service-Centers konnte Herr Gerd Hofmann aus Antonshöhe begrüßt werden, der von Bürgermeister Ralf Fischer aus diesem Anlass einen Blumenstrauß überreicht bekam.

Hauptamtsleiter Thomas Scheibner begrüßt Herrn Gerd Hofmann, den ersten Besucher des Bürger-Service-Centers.

Im Rathaus (Haus 1) sind neben dem Bürgermeister weiterhin das Hauptamt, die Kämmerei und das Bauamt zu finden. Einwohnermeldeamt, Standesamt, Gewerbe-, Ordnungs- und Sozialamt befinden sich nun nebenan im alten Postgebäude (Haus 2).

Pyramidenanschieben in Breitenbrunn

Am Sonnabend, dem 01.12.2012, wurde mit dem Anschieben der Pyramide die Adventszeit eingeläutet.

Vereinsvorsitzender des EZV Breitenbrunn e.V. zusammen mit Kindern beim Pyramidenanschieben.

Der Erzgebirgszweigverein Breitenbrunn e.V. hatte zusammen mit den Breitenbrunner Schnitzern die Pyramide für das Anschieben vorbereitet und ausgestaltet. Um 16.00 Uhr war es dann so weit und der Posaunenchor stimmte mit weihnachtlichen Weisen auf die besinnliche Adventszeit ein. Bei den eisigen Temperaturen sorgte der ausgegebene Glühwein für eine angenehme innere Wärme.
Alle anwesenden Kinder sind dem Aufruf des Vereinsvorsitzenden Klaus Franke gefolgt und haben kräftig mitgeholfen, um die Pyramide in Gang zu setzen. Als Belohnung für die fleißigen kleinen Helfer gab es jede Menge Bonbons, welche die Kinderaugen zum Strahlen gebracht haben. Zum Abschluss spielte nochmals der Posaunenchor auf.

Sachgebiet Kultur, Gemeindeverwaltung

3. Erzgebirgischer Weihnachtsmarkt in der Schlossruine Breitenbrunn

Am 2. Adventssonntag, dem 09.12.2012, lud die SG Breitenbrunn e.V. zum 3. Erzgebirgischen Weihnachtsmarkt ein. Pünktlich zum Aufbau setzte das „weihnachtliche Wetter" mit Sturm und starken Schneefällen ein. Die vielen Helfer der SG Breitenbrunn ließen sich davon nicht abhalten, die zwei Zelte, welche mit Wärmestrahler beheizt wurden, aufzubauen. Als erstes fanden der Kinderschutzbund mit seinem Glücksrad und eine Klöpplerin, welche einen sehr langen Anreiseweg hatte, darin ein warmes Plätzchen. Gegen 15.00 Uhr eröffnete unser Bürgermeister, Herr Ralf Fischer, das Markttreiben. Der Posaunenchor erfreute uns anschließend mit besinnlich-weihnachtlicher Blasmusik.
Manches Instrument musste zwischendurch am Wärmestrahler aufgetaut werden. Für die „Zerrwanstle" war dieses Wetter nicht zumutbar. Dafür kam der Knecht Ruprecht pünktlich 15.45 Uhr mit dem Pferdeschlitten und erfreute in alter gekonnter Manier die Kinderherzen.

Der Posaunenchor spielte tapfer trotz Schneesturmes.

Auch der Knecht Ruprecht fand ins verschneite Erzgebirge.

Es war wieder ein lebendiger Weihnachtsmarkt wie zu Großmutters Zeiten. Die Mitglieder der SG Breitenbrunn verkauften in ihren Kleidungsstücken aus Großmutters Truhe. Ein Höhepunkt war unser „Spielzeich-Hannelsmaah“. Er brachte die Gäste, welche inzwischen deutlich mehr wurden, mit seinen flotten und lustigen Sprüchen immer wieder zum Lachen. Sein Erscheinungsbild war ein typisches „erzgebirgisches Original“. Die Kinder bekamen von Klaus Teumer mit seinem Pferdeschlitten eine winterliche kurze Fahrt durch Breitenbrunn geschenkt. Vielen Dank dafür! An dieser Stelle sei nochmal allen genannten und ungenannten Helfern ein großer Dank ausgesprochen. Mit einem enormen Aufwand wurde im Ehrenamt mit Unterstützung der Kommune Großes geleistet.

Ingolf Georgi, SG Breitenbrunn e.V.

Weihnachtsgeschenke für Aktion „Kinderherzen“

Wir Schüler der Goethemittelschule Breitenbrunn haben im Rahmen des Projektes „genial sozial“ eine Summe von 2682,75 Euro erarbeitet, 30 % davon sollen vor Ort helfen. Mit diesem Geld sollen Mitschüler bei der Finanzierung von Klassenfahrten unterstützt werden und soziale Projekte, die wir im Unterricht oder im eigenen Alltag kennen gelernt haben.

Die Aktion „Kinderherzen“ bekommt von uns besonders intensive Zuwendung. Für 210,00 Euro kaufen Schüler der Klassen 9a/b/c Kindersachen ein, die nach Aussagen von Frau Sumpf dringend benötigt werden.

Die Klassen 7 verpacken alles liebevoll zu individuellen Weihnachtsgeschenken für bedürftige Kinder. Viele Schüler aus verschiedenen Klassen haben außerdem noch Päckchen gespendet, so dass insgesamt mehr als 30 Kinder beschenkt werden können. Unsere Schüler wollen nicht nur Geld, sondern auch Freude schenken.

Projekttag an der BA „School of Rock“

Der erste Tag nach den Herbstferien war ein ganz besonderer Tag für die 7. Klassen der Goethe-Schule Breitenbrunn. Für die Schüler der beiden Neigungskurse „Sang- und Klangwelten“ und „Theaterspielkiste“ war es ein Tag voller Musik. Der Tag ging in der Schule los, da erklärten uns die Lehrerinnen den Tagesablauf. Als erstes mussten wir zur BA in Breitenbrunn laufen. Dort warteten auch schon einige Studenten auf uns. Mit ihnen studierten wir die Lieder „Little Talks“ von „Monsters and Men“ und „Ein Kompliment“ von „Sportfreunde Stiller“ ein.

Dazu wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt: Chor, Gitarren, Tasteninstrumente, Percussion und Technik. Im Chor ging es als erstes mit einem kleinen Kennenlernspiel und Einsingeübungen los. Anschließend probten wir die beiden Lieder. Als erstes „Little Talks“ und dann „Ein Kompliment“. Alles lief für uns genauso wie für die Studenten gut ab und die Zeit verging wie im Flug.
Nach der Mittagspause gab es nur noch eine letzte Probe. Alle, die ein Instrument spielen, konnten ihr Können zeigen. Zirka 14.00 Uhr kamen alle Zuschauer und warteten schon auf unseren Auftritt. Wir waren alle sehr aufgeregt, da es viel mehr Leute waren als wir uns überhaupt vorgestellt hatten. Und dann ca. 14.30 Uhr ging es endlich los, wir präsentierten unsere Ergebnisse. Es klappte alles sehr gut und die Stimmung war toll. Als wir fertig waren, jubelten alle und dann ging es gleich mit dem Lied „Ein Kompliment“ weiter. Auch das war sehr gut gelungen und die Zuschauer spendeten Jubel und Applaus. Es gab sogar noch eine Zugabe. Wir entschieden uns für das Lied „Ein Kompliment“.

Wir freuten uns alle, dass die Veranstaltung so gut gelungen war. Aber wir waren auch ein bisschen traurig, dass der schöne Tag endete. Die Studenten verabschiedeten uns und bedankten sich für unsere sehr gute Mitarbeit. Auch wir waren total begeistert und würden uns wünschen, dass wir so etwas mal wiederholen könnten.

Nun warten wir alle gespannt auf die DVD und das Video auf You-Tube.

Die Schüler der Neigungskurse Kl. 7
Carolin Rauner und Michelle Bräuer

Exkursion

der Neigungskurse aus den siebten Klassen der Goethe-MS Breitenbrunn ins Stadttheater Annaberg-Buchholz

Am 06.11.2012 besuchten wir, die Neigungskurse „Sang- und Klangwelten“, „Theaterspielkiste“ und „Handwerk“ der MS Breitenbrunn, das Stadttheater in Annaberg-Buchholz. Frau Schreiter, die Theaterpädagogin, brachte uns die Welt des Theaters näher.

Sie erzählte uns etwas über den allgemeinen Aufbau des Theaters und zeigte uns, wie es einem Schauspieler auf der Bühne geht. Wir durften in den Orchestergraben, der 2,50 Meter tief ist, fahren und auf der Drehscheibe ausprobieren, wie schwierig es ist, die Balance während des Drehens zu halten. Teilweise durften Schüler sogar das Bühnenbild herunterlassen. Frau Scheiter erklärte uns auch noch einiges über die Beleuchtung, den Ton und das Bühnenbild. Der Höhepunkt für uns war die Probe von „Die Bremer Stadtmusikanten“, bei der wir zuschauen durften. Die Szene, bei der wir dabei waren, war die, wo die vier Tiere das Räuberhaus entdeckten. Es war ein lustiges und spannendes Schauspiel. Danach gingen wir in das Gebäude, nahe dem Theater, wo sich die Schneiderei, die Schlosserei, die Werkstatt für die Kulissen, Kostümabteilung und das Möbelarchiv befanden. Dort führte uns ein Mann namens Wolfgang Clausnitzer.
Im Großen und Ganzen war es ein sehr schöner Ausflug, uns gefiel, dass sie uns alles so gut erklärt haben.

Vanessa Becker und Sarah Schneider, Kl. 7c

Alter – Sterben – Tod

– mit diesem Thema beschäftigen sich gegenwärtig die Ethikschüler der Mittelschule Breitenbrunn

Um die Schüler für die Veränderungen des Menschen mit fortschreitendem Alter zu sensibilisieren, besuchten Ethikschüler der Klassen 9A/B das Pflegeheim in Breitenbrunn. Die Pflegedienstleiterin Frau Stoll stellt die Entwicklung des Heimes vor, ebenso den Tagesablauf der Bewohner und erläuterte viele Fragen zum Umgang mit alten Menschen. Auch rechtliche Fragen zur Unterbringung in einem

Pflegeheim waren Thema der Gesprächsrunde. Anschließend führte Frau Fleck die Schüler durch das Haus. In ihren Ausführungen wurde deutlich, wie wichtig es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist, den alten Menschen zu fördern. Dabei spielen die Betreuung und der liebevolle Umgang mit dem Menschen eine große Rolle.

Die Ethikgruppe der Klasse 9C besuchte am 20.11.2012 das Erzgebirges Hospiz in Erlabrunn. In einer sehr interessanten Gesprächsrunde sprach die Leiterin, Frau Simone Kaufmann, über die Entwicklung des Hospizwesens, den Aufbau des Hospizes in Erlabrunn und das Anliegen der Einrichtung. Es gab viele Fragen der Schüler zum Umgang mit dem Tod, mit den Bewohnern und den Angehörigen, sowie der Trauer.

Im Anschluss an die Gesprächsrunde folgte ein Rundgang durch das Gebäude. Die Schüler waren überrascht von der Helligkeit, der großzügigen Gestaltung und der angenehmen Atmosphäre. Wir danken allen Mitarbeitern der beiden Einrichtungen für die geduldige Beantwortung unserer vielen Fragen und wünschen ihnen für ihre weitere Arbeit Kraft und Gesundheit.

Ethik-Schüler der Klassen 9a/b/c
und Frau Unger, FL für Ethik

Das Amtsblatt Ihrer Gemeinde
informiert Sie zuverlässig
über das lokale Geschehen!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienste

4. Sonntag im Advent – 23.12.2012
9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel
Heiliger Abend – 24.12.2012
15.00 Uhr Christvesper
16.30 Uhr Christvesper in Erlabrunn
1. Christtag – 25.12.2012
5.30 Uhr Christmette mit Krippenspiel „Bring(t) Licht ins Dunkel“
2. Christtag – 26.12.2012
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier
1. Sonntag nach dem Christfest – 30.12.2012
9.30 Uhr Kantatengottesdienst
Kindergottesdienst- Weihnachtsfeier
Altjahresabend – 31.12.2012
16.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Erlabrunn
20.00 Uhr Festlicher Sakramentsgottesdienst zum Altjahresabend
Epiphanias – 6.1.2013
17.00 Uhr Wiederholung des Krippenspiels
1. Sonntag nach Epiphanias – 13.1.2013
9.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Allianzgebetswoche im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft; Allianzkindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	- jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	- jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff	- Do., 10.1.2013, 9.00 Uhr

im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Kirchenmusikalische Kreise

Vorkurrende	- jeweils freitags, 15.30 Uhr
Kurrende	- jeweils freitags, 16.30 Uhr
Flötenkreis	- jew. donnerstags, 17.30 Uhr
Jugendinstrumentalkreis	- jew. donnerstags, 18.15 Uhr
Instrumentalkreis	- jeweils mittwochs, 18.15 Uhr
Kirchenchor	- jew. donnerstags, 19.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

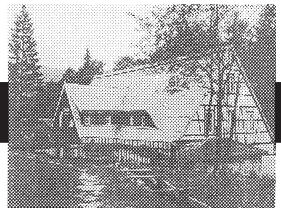
Mittwoch, 19.12.12
06.00 Uhr Gebetstreffen
Sonntag, 23.12.12
09.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent und Kinderbegegnung
Montag, 24.12.12
14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
Dienstag, 25.12.12
09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Sonntag, 30.12.12
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Antonsthal
Montag, 31.12.12
14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst
Dienstag, 01.01.13
17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Schwarzenberg

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Allen Mitbürgern unseres Ortes wünschen wir ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2013!

Mittwoch, 19.12.12
19.00 Uhr Frauenstunde (Weihnachtsfeier)
Freitag, 21.12.12
20.00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 23.12.12
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Montag, 31.12.12 – Silvester
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde zum Jahresende



OT Antonsthal/Antonshöhe

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Januar 2013.

04.01.2013	
Frau Anni Harnack	zum 80. Geburtstag
06.01.2013	
Frau Christa Kutz	zum 77. Geburtstag
08.01.2013	
Herrn Erich Oelsner	zum 84. Geburtstag
09.01.2013	
Frau Christa Bänsch	zum 73. Geburtstag
10.01.2013	
Frau Rosemarie Beck	zum 75. Geburtstag
11.01.2013	
Frau Ilse Sipeer	zum 91. Geburtstag
Frau Marianne Michael	zum 84. Geburtstag
Herrn Reiner Weigel	zum74. Geburtstag

Pyramidenanschieben in Antonshöhe

Bei Minustemperaturen und winterlichem Schneetreiben versammelten sich am Sonntag, dem 2. Dezember 2012, viele Einwohner und Gäste am Rondell in Antonshöhe zum traditionellen Pyramidenanschieben.

Viele Anwohner und Gäste versammelten sich an der Ortspyramide.

16.00 Uhr eröffnete Lutz Spalteholz die Veranstaltung, begrüßte die Besucher und bedankte sich für das rege Interesse. Auch Bürgermeister Ralf Fischer ließ es sich nicht nehmen, einige Worte an alle Anwesenden zu richten. Für die musikalische Untermalung sorgten die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte „Wichtelhaus“ in Antonsthal. Nach einem kurzen Programm wurde die Ortspyramide von Herrn Klaus Seltmann, Geschäftsführer der Firma Stahl-Seltmann aus Schwarzenberg, angeschoben. Herr Seltmann beteiligt sich schon seit Jahren als Sponsor für die Erhaltung und Erweiterung der Ortspyramide. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Herr Klaus Seltmann schob die Pyramide an.

Um die gastronomische Versorgung kümmerte sich die Ortsfeuerwehr Antonshöhe. Bei heißem Glühwein und frisch gegrillten Bratwürsten konnten sich die Besucher aufwärmen und schlemmen.
Gegen 20.00 Uhr klang die Veranstaltung in gemütlicher Runde aus.
Wir möchten uns recht herzlich beim Kindergarten „Wichtelhaus“ für die musikalische Darbietung und bei der Ortsfeuerwehr Antonshöhe für die Bewirtung bedanken.

Ortspyramide wurde Ehre zuteil

Nicht schlecht staunten die hölzernen Gesellen der Ortspyramide in Antonsthal, als sich viele Einwohner des Ortes am 30.11.2012 zum ersten Pyramidenanschieben in der Ortsmitte einfanden.
Aufgerufen hatte hierzu der im Ort ansässige Einkaufsmarkt „Nah & Gut“. Auch die Organisation und das leibliche Wohl lag in den Händen des Teams vom Einkaufsmarkt.

Pünktlich 18.00 Uhr begrüßte Nadine Müller die Schar der Anschieber und machte einige Ausführungen zu der schon in die Jahre gekommenen Ortspyramide, die aber bis zum heutigen Tage schon viele Jahre zuverlässig ihre Runden dreht. Mit einem kräftigen „Hau Ruck“ wurde dann die Pyramide angeschoben. Musikalisch umrahmt wurde das Programm vom „Posaunenchor Antonsthal“.
Nach dem Anschieben, trafen sich alle zu einen zünftigen „Hutzenoomd“ im Einkaufsmarkt. An einer schön dekorierten Tafel und in gemütlicher Runde wurde es immer später. Die Pyramidenanschieber möchten sich bei allen Mitwirkenden bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben, und hoffen auf eine weitere Auflage im Jahr 2013.

D. Lang

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

Mittwoch, 19.12.12
19.15 Uhr Posaunenchor
20.15 Uhr Männerchor
Donnerstag, 20.12.12
19.30 Uhr Adventliche Bibelstunde
Sonntag, 23.12.12
10.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent und Kindergottesdienst
Montag, 24.12.12
15.30 Uhr Christvesper
Dienstag, 25.12.12
06.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel
Sonntag, 30.12.12
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst und Kindergottesdienst
Montag, 31.12.12
16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
Dienstag, 01.01.13
17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Schwarzenberg

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Freitag, 21.12.12
19.30 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 23.12.12
09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Weihnachtsfeier für Jung und Alt
Mittwoch, 26.12.12
08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
und Kinderstunde
Freitag, 28.12.12
19.30 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 30.12.12
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Jahresabschluss

OT Erlabrunn/Steinheidel

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 20. Dezember
Herrn Horst Steinert zum 85. Geburtstag
am 22. Dezember
Frau Christine Prügner zum 72. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Montag, 24. Dezember – Heiliger Abend
16.30 Uhr Christvesper
Montag, 31. Dezember – Altjahresabend
16.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Jeden Freitag um 18.30 Uhr
Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn

Mundartecke

De Christbaamzeit is wieder do

's schönste Fast vürn Arzgebirger, Weihnachten, stieht vor dr Tür. Aber isses aah noch is Schönste? Dr Trubel, Hektik, Eikaafsdrasch, im Internet billigs Zeig suchen is fer viele dr Alltog. De Adventszeit geruhsam agiehe? Do hamm viele Leit kaa Zeit drzu. Schod drüm. Aber war is dä dra schuld? Seit Ende August gob's in die grußen Märkte schie is Weihnachtszeig, wu de Leit noch an Sommerferien un Bodengiehe denken. Is bluß gut, doss se do noch net afange, Christbaam ze verkaafen. In dem Staat un daar Wegwarfgesellschaft is allis möglich.
De Alten früher sei aah schie in Sommer naus'n Wald, hamm geta, als wenn se in de Schwamme ginne, drwalle hamm se siech haamlich e Baamel rausgesucht, wos se dann ze Weihnachten mausen wollten. Ze kaafen gob's aah Christbaam, aah net teier, aber die alten Arzgebirger dachten, 's wär Traditiu. Aber Strofen gob's do aah, war erwischt wur.
Aber geng itze war dos e Trinkgald. War itze ben Mausen drwischt ward, dos ward ne teire Schmier. Die Strof is höcher, wie de Baam, un die sei itze gepfaffert. Drfür gibt's allerhand Sorten, salbst Kiefern, die sich e echter Arzgebirger net nei dr Stub stellt.
Iech muss do an meine Kinnerzeit denken vorn Krieg. Mei Vater war kaaner, daar mausen ging. Mir kaafetn egal ne Tann. Mei Matter war do e Experte wie mr su sogt. Mir fuhrn egal nei noch Schwarzenbarg zen Hacker Büttner, daar ließ sich egal Tanne aus'n Schwarzwald komme.
In sein Wirtsgarten standen die aufgereiht aaner an annern. Mei Mutter war fei wählerisch. Eh die ne richtign hatt, verging ne Zeit. De Tanne sei ja net esu kräftig wie de Fichten. Wenn se nu ne Richtign hatt, suchet se noch e paar schiene Äst raus, die iech dann trogn musst. Do unnere Stub huch war, wos über drei Meter, war aah dr Baam dementsprachend gruß. Dos gob egal mit Hilf von Schaffner ne Bugsiererei nei ins Eisenbahkupee. 'S durft ja aah de Spitz net wagbrachen. Ne Sunntig für Weihnachten machet sich mei Vater un mei Bruder über den Baam haar. Do wur e Ast waggeschnieden,dort Aaner eigesetzt un iech tat fleßig ne Tischlerleim in Topp of'n Ufen umriehrn. Wenn dann die eigeleimten Äst fest warn, ging de Aputzerei lus. Zearscht kame de Kugeln na. Aber kaane setten Bunten, dodrfür warn mir net. Schiene Silberne kame na. Dann is Lametta nagehängt wurn, Foden fer Foden, an geden Astel bis na ne Stammel. Dos war fei ne Präzisionsarbit. Mei Vater war do genau, aabn e richtiger Buchhalter. Zeletzt kame de Lichterdülln drauf, of geden Ast aane. Do dr Baam frei stand, kunnt ja nischt passiern. Elektrische Beleichting wussten mir domols gar net, wos dos is. Wenn die Kerzen brennetn, war dos e Glanz in daare Stub. Unner zwanzig warn do kaamol drauf, manichsmol meh. Daar Baam strahlet bis nüber zur Stroß. Do kame salbst von Dorf vorne Leit, den Baam ze bestaune. Dos sproch sich rim, wenn ben Lang Schreiber dr Christbaam agezündt wur. Un do mir dr ganzen Woch ja net in dr Stub warn un dr Baam net tangeln tat (Nadeln abwerfen), stand daar egal bis nein Februar.
Wu dann de Oputzerei lusging, hätten mir Gunge uns an libbsten verdrückt. Wie schu gesaht, mei Vater war e Genauer. Foden fer Foden musst ogenumme warn. 's ging aamol aaner mit kaputt, aber die Föden hamm ne Krieg überstanden un aah Nachkriegsgahre. Un do iech die Oputzerei gelernt hatt, hatt iech Ende dr fuchziger Gahr, wu iech längst salber ne Familie hatt, immer noch paar Lamettaföden vun domols, wu iech e Kind war.
Spöter in dr DDR hammer uns nimmeh su in Acht genumme. Die Föden warn leicht, war ja kaa Lametta, ginge viele entzwaa.
Heit gibt's kaane sette aagnsinnige Menschen meh. Dos sieht mr, wenn noch Weihnachten die teiern Baam ze de Fanster nausfliegn, do sei noch e Haufen Silberföden, un itze issis ja wieder Lametta, dra. Salbst Kugeln sieht mr manichsmol noch. Ja mir sei aabn in ner Wegwarfgesellschaft akumme. Un leider hot sich die aah in unnern Arzgebirg braat gemacht. Aber trotzdam, schienes Weihnachtsfast.

Gotthard Lang

Das Jahr 2012 neigt sich seinem Ende zu. Im Namen des Ortschaftsrates möchte ich allen Erlabrunnern und Steinheidlern im Sinne des obigen Gedichtes ein erfolgreiches 2013 wünschen.
Ich möchte allen, die an der Gestaltung und dem gesellschaftlichen Leben in unserem Ort mitgewirkt haben, unseren Dank aussprechen.
Ein besonderer Dank an die Vereine und die Ortswehr, deren Mitglieder an der Ausgestaltung und Durchführung unserer Feste mitgewirkt haben. Ich danke ebenfalls den Bürgern, die vor allem an der Ausgestaltung unseres Ortes, der Betreuung der Senioren oder der Aufarbeitung unserer Geschichte aktiv beteiligt waren.
Erfreulicherweise steigt deren Zahl von Jahr zu Jahr.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Anne-Bärbel Schulze
Ortsvorsteherin

Adventszeit – Weihnachtsmarktzeit

Jedes Jahr mit Beginn der Adventszeit öffnen tausende Weihnachtsmärkte in Deutschland mit Rummel und Klamauk ihre Pforten. Der Erzgebirgszweigverein Erlabrunn/Steinheidel e.V. hatte vor Jahren die Idee, für seine Bürger im Ort, natürlich in kleinem Rahmen, einen Weihnachtsmarkt durchzuführen, der zur Tradition werden sollte. Dieses Jahr war es nun der Achtzehnte. Der Marktplatz der Gemeinde war – wie immer – dazu der geeignete Platz. Mit dem Aufbau von kleinen Buden im Fachwerkstil rund um den Schleifsteinbrunnen, die auch zu anderen Feierlichkeiten von Vereinen des Ortes genutzt werden, macht der Markt einen gemütlichen Eindruck und bietet eine familiäre Atmosphäre. Das schätzen auch viele Besucher, die jedes Jahr zur Adventszeit Urlaub im Erzgebirge machen, um uns zu besuchen.
Als unsere Heimatfreunde mit den Vorbereitungen begannen, herrschten frühlingshafte Temperaturen. Dann kam über Nacht der Winter und hüllte alles mit einer bis zu 40 Zentimeter hohen Schneedecke ein. Mit dem Schnee kam auch die Kälte. Es herrschten in der Ortsmitte als kälteste Ecke minus 16 Grad. Mussten in manchen Jahren Überdachungen aufgebaut werden, wegen teils heftigen Regens, war dieses Mal Schneeberäumung angesagt, die unser Heimatfreund und Gemeindemitarbeiter Wolfgang Dubitzki in seiner Art hervorragend löste.
Der Tag selbst bescherte uns wunderbaren Sonnenschein mit Windstille. Bei den niedrigen Temperaturen half nur Aufwärmen mit Glühwein und Grog. Dabei konnte man den Rundblick in die herrliche Natur genießen. Bei diesem Superwetter kamen viele Besucher schon Stunden vor der Markteröffnung. Natürlich gehörten zum Angebot die obligatorische Bratwurst, Schiebböckerbemme, Fischsemmeln sowie Kaffee, Tee und Stollenkuchen.
Pünktlich dann um 14.30 Uhr schob unser Vereinsvorsitzender Peter Schulze im Beisein unseres Bürgermeisters Ralf Fischer und Ortsvorsteherin Anne-Bärbel Schulze sowie der zahlreichen Besucher unter Beifall die Ortspyramide am Marktplatz an. Wie in jedem Jahr stimmten die Jagdhornbläser mit weihnachtlichen Klängen dazu die Besucher auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Die Jagdhornbläser.

Durch das gute Einvernehmen unseres Vereins mit dem Kindergarten „Schwalbennest“ führten die Kleinen, wie in jedem Jahr, auf der Bühne des Bürgersaals ihr Krippenspiel auf. Viele Besucher, nicht nur Eltern und Verwandte, zollten den Kindern reichlich Beifall. Selbstverständlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen. Mit müden Schritten stieg er die Treppe zum Saal hoch, denn weit war sein Weg.
Natürlich glänzten die Augen der Kinder beim Erhalt von kleinen Geschenken, nachdem sie ihr Gedicht aufgesagt hatten. Nach Befragen, was sie sich zu Weihnachten wünschen, kam so ein Knirps zum Weihnachtsmann und sagte: „Kannst du mir einen Schraubenzieher bringen, ich habe zu Hause einen abgebrochen.“ Auch solche Wünsche gibt es in der heutigen Zeit, wo sich selbst Kleine schon ein Handy oder einen Computer wünschen. Später auf dem Markt ist der Junge noch mal zum Weihnachtsmann und sagte: „Aber nur einen kleinen Schraubenzieher, es war kein großer.“ Die Umstehenden konnten sich ein Schmunzeln nicht verkneifen.

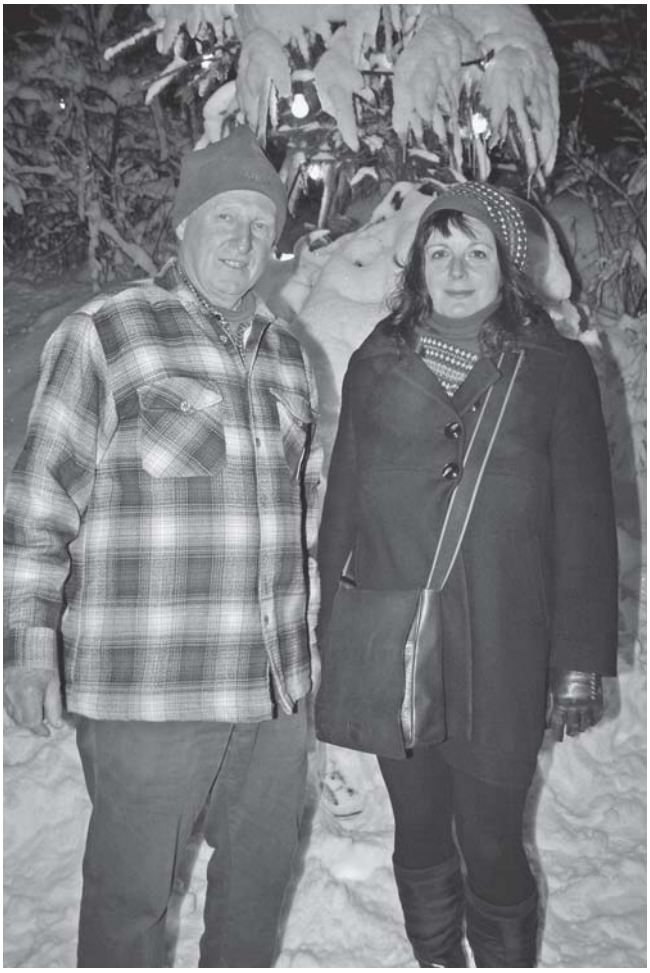
Aufführung des Krippenspiels.

Der Weihnachtsmann ist eingetroffen.

Auch die Heimatstube in der ehemaligen Schule war geöffnet, über die sich auch der Bürgermeister lobend äußerte. Unser ältester Heimatfreund Horst Netuschil erklärte den Besuchern ausführlich die ausgestellten Exponate und erzählte viel Wissenswertes über Erlabrunn, seine Entstehung, seine Blütezeit während des Uranerzbergbaues und auch den zeitbedingten Rückbau. Zeitgleich konnte man im Foyer der Schule die Schnitzkünste des Heimatfreundes Gotthard Lang bewundern. Bedingt, wohl auch durch das echte Weihnachtswetter bahnte sich ein Rekordbesuch an, wo der Glühwein zu Ende gehen drohte.
Erstmals seit 18 Jahren musste eilends für Nachschub gesorgt werden.

Der Weihnachtsmarkt war gut besucht.

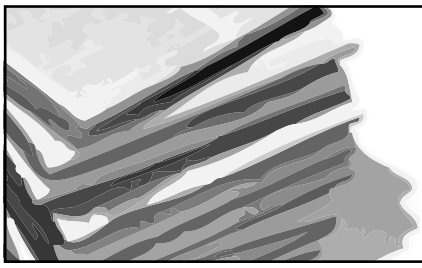
Natürlich gehört den Heimatfreunden ein besonderer Dank dafür, dass sie bei den Kältegraden viele Stunden in den Buden ausharrten. Am Nachmittag kam noch ein prominenter Gast zu uns. Es war die Vorsitzende des deutschlandweiten Erzgebirgsvereins, Frau Dr. Gabriele Lorenz, die über unseren Markt erstaunt war und nicht mit Lob sparte. So etwas organisiert und veranstaltet von einem kleinen Zweigverein, ist eine Seltenheit.



Die Bundesvorsitzende besucht unseren Weihnachtsmarkt.

Auch der Heimatstube galt ihr Besuch, wo sie ebenfalls nicht mit Lob sparte. Dort bringen sich ja auch Vereinsmitglieder ein. Im Nachhinein gilt ebenso der Dank den Nichtmitgliedern, die mit ihrem Beitrag zum Gelingen des Marktes beitrugen, so wie jedes Jahr Frau Ossowski, die selbstgebackene Leckereien für den Verkauf bringt oder Hella Schreyer, die viele Stunden mithalf. Auch Gewerbetreibenden wie Frau Hecker und Frau Werth sei gedankt. Ihre Verkaufsstände beleben den Markt.
Alles in allem war es ein erfolgreicher Adventsbeginn mit einer Rekordbeteiligung der Besucher.

Im Auftrag des EZV Erlabrunn/Steinheidel
Gotthard Lang



Immer auf dem Laufenden.

OT Rittersgrün / Tellerhäuser

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 20. Dezember	
Herrn Helmut Liebelt	zum 75. Geburtstag
Frau Christine Lauckner	zum 70. Geburtstag
am 23. Dezember	
Frau Hildegard Bleyl	zum 91. Geburtstag
Herrn Paul Wurlitzer	zum 88. Geburtstag
Frau Elfriede Harzer	zum 87. Geburtstag
Frau Christa Hartmann	zum 76. Geburtstag
am 24. Dezember	
Frau Gertraud Seidel	zum 85. Geburtstag
Frau Jutta Seltmann	zum 76. Geburtstag
Frau Margrit Neubert	zum 72. Geburtstag
am 25. Dezember	
Frau Lore Hecker	zum 70. Geburtstag
am 27. Dezember	
Herrn Lothar Seltmann	zum 77. Geburtstag
am 28. Dezember	
Frau Hanna Günther	zum 81. Geburtstag OT Tellerhäuser
am 30. Dezember	
Frau Beate Schneider	zum 89. Geburtstag
am 31. Dezember	
Herrn Manfred Seidel	zum 74. Geburtstag
Frau Christine Ansorge	zum 73. Geburtstag

Sie dreht sich wieder …

Liebe Rittersgrünerinnen und Rittersgrüner,

die wohl schönste Zeit im Jahr, die Adventszeit, ist gekommen und unsere Ortspyramide dreht sich wieder. Bei herrlichem Winterwetter und einer wunderschönen vorweihnachtlichen Atmosphäre haben wir am Abend des 1. Advent unsere Pyramide wieder in Gang gesetzt. Etwa 300 Besucher, darunter auch zahlreiche Kinder, waren an den Pyramidenstandort gekommen, um das kleine festliche Programm zu verfolgen und natürlich auch den Besuch des Weihnachtsmannes nicht zu verpassen.
Ich glaube, die von vielen Einheimischen und Gästen gewünschte und nun umgesetzte Verschiebung auf 17.00 Uhr hat sich wirklich gelohnt. Allein die große Besucherzahl, aber auch von Anwesenden geäußerte positive Meinungen bestätigen dies deutlich.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Mitwirkenden an der kleinen Feierstunde, aber auch bei allen Helfern und Aktiven in der Vor- und Nachbereitung noch einmal ganz herzlich zu bedanken.

Gestatten Sie mir, auch noch einmal auf die weihnachtliche Posaunenmusik am 4. Advent, (23.12.12) um 17.00 Uhr an der Pyramide hinzuweisen, welche in bewährter Form durch unseren Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde gestaltet wird.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Rittersgrüner Ortschaftsrates eine schöne Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und glückliches 2013.

Ihr Thomas Welter
Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

Der Erzgebirgszweigverein Rittersgrün

wünscht allen Heimatfreundinnen und Heimatfreunden frohe, gesegnete Weihnachten, besinnliche Feiertage sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Weiterhin möchten wir – wie bereits zur Weihnachtsfeier bekanntgegeben – zu unserem Jahresabschluss ins Gartenheim Pöhla einladen.
Wir treffen uns am 27.12.2012 um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Schule Pöhla.

EZV Rittersgrün
Frank Bleyl, Vorsitzender

„Eiserne Hochzeit“ im Knappschaftsverein Rittersgrün 1713 e.V.

Am 13. November 2012 beging unser Ehrenvorsitzender Kurt Seltmann mit seiner Ehefrau Helga das Fest der „Eisernen Hochzeit“. Die offiziellen Feierlichkeiten begannen mit der Einsegnung des Paares am Sonnabend, dem 17. November 2012, in der Kirche zu Rittersgrün. Zu diesem Ereignis fanden sich viele Verwandte und Freunde des Jubelpaares in Rittersgrün ein.

Einzug des Jubelpaares in die Kirche.

Als Überraschung standen die Vereinsmitglieder im festlichen Habit Spalier beim Ein- und Auszug aus der Kirche, umrahmt mit dem Klang der Kirchenglocken und einem musikalischen Trompetensolo . Natürlich wurden „Steigerfanfare“, „Steigermarsch“ und „Herr, der du meine Pfade lenkst“ gebührend dargeboten zur Ehrung des Jubelpaares. Mit der Überreichung eines Blumenstraußes und eines Geschenkes würdigte der Vorsitzende der Knappschaft Rittersgrün dieses wohl eher selten gewordene Ereignis. Die Überraschung war geglückt, man sah’s dem Jubelpaar an den Augen an! Anschließend bedankte sich das Paar bei den anwesenden Vereinsmitgliedern auf das Herzlichste.

Auszug des Jubelpaares aus der Kirche zu Rittersgrün.

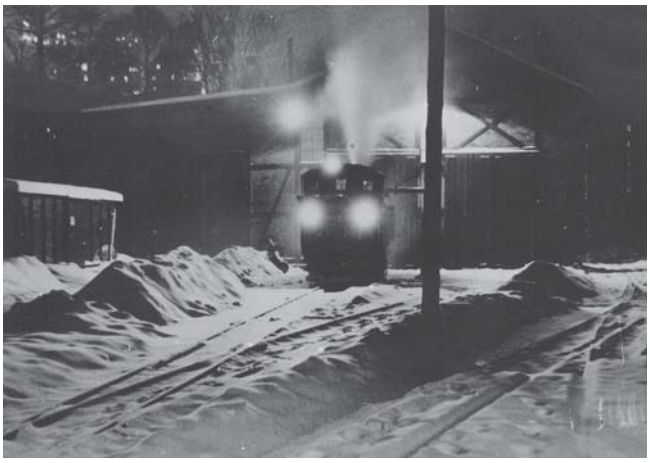
Auf diesen Wege möchten nochmals alle Bergkameraden und Bergkameradinnen der Rittersgrüner Knappschaft 1713 e.V. dem Jubelpaar Kurt und Helga Seltmann ganz herzlich zur „Eisernen Hochzeit“ gratulieren und weiterhin alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft wünschen.

Glück Auf!
Matthias Schneider
1. Vorsitzender der Knappschaft
Rittersgrün 1713 e.V.

Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e.V.

... Leute, wie die Zeit vergeht. Das Jahr 2012 ist nun fast schon wieder Geschichte. Wir wollen zum Jahresabschluss von den wichtigsten Ereignissen im „Sächsischen Schmalspurbahn-Museum“ Rittersgrün berichten.
Zunächst sei darauf verwiesen, dass der gleichnamige Verein mit großem ehreamtlichen Engagement es geschafft hat, die „Dauerveranstaltung“ – sprich die Öffnungszeit, ganzjährig von Dienstag bis Sonntag – wieder von 10 bis 16 Uhr abzusichern. Das ist keine Selbstverständlichkeit und wird einfach so erwartet. Durch das reduzierte Angebot von Maßnahmen des Jobcenters wird dem Verein aber das Wirken im Ehrenamt zunehmend mehr abverlangt. Wir möchten allen Vereinsmitgliedern, die sich mit einer Selbstverständlichkeit an Wochentagen, Wochenenden und Feiertagen für das Museum zur Verfügung stellen, ganz herzlich danken.
Neben der Sicherung der Öffnungszeiten wurden so gut wie an jedem Samstag Arbeitseinsätze durchgeführt. Für alle Besucher gut sichtbar präsentieren sich nun drei historische Zweiachser in ihrem Aussehen, wie sie zum Zeitpunkt der Sammlungserweiterung im Museum ankamen. So trägt der Gw 760 (Baujahr 1890) wieder die Beschriftung DR USSR-ZONE / DRESDEN 7.2556 A / GW und der 2achser Personenwagen B 726 (Baujahr 1892) die DR Beschriftung und den Hinweis zum letzten Einsatzort Jöhstadt. Der Postwagen Gattung Post Ib 709 (Baujahr 1892) bekam eine grundlegende Schadausbesserung, neue Fenster und einen neuen Anstrich. Und so nebenbei wurden auch die Schwellen einer Weiche vorm Lokschuppen gewechselt und die Diesellok ZL 233 Fa. Jung / Baujahr 1936 grundhaft entrostet und das Antriebssystem von Schäden befreit.
Höhepunkt des zu Ende gehenden Jahres waren zweifelsfrei die Feierlichkeiten im Rahmen des 22. Bahnhofsfestes mit den Schwerpunkten „100 Jahre IV K 99579 und 35 Jahre Museum“. Mehr als eine halbe Million Besucher

konnten seit der Eröffnung seit 1977 gezählt werden, und die Jubiläumslok präsentierte sich frisch geputzt.



Winternacht 1969 vor dem Lokschuppen.

Erfreulicherweise kann auch berichtet werden, dass die Besucherzahlen 2012 wieder gestiegen sind. So konnten allein im Oktober 562 Besucher gezählt werden, das entspricht einem Schnitt von reichlich 20 am Tag. Im Rahmen des Bahnhofsfestes präsentierte der Modellbahnstammtisch Zwickau eine Modellbahnausstellung in Oe auf dem Güterboden, wo im Herbst ebenfalls eine Sonderausstellung anlässlich der Einstellung der Regelspurbahn vor 55 Jahren von Ostrov nach Jachimov von Eisenbahnfreunden aus Ostrov, Kraslice und dem Partnerschaftskomitee Rittersgrün – Nova Role gestaltet wurde. Eine auf privater Basis organisierte Aktion – Schienersatzverkehr von Grünstädtel nach Oberrittersgrün mit einem Ikarus 55 – sorgte nicht nur bei den Machern in „Originalkostümen“ aus DDR-Zeit für große Gaudi. Das historische Ambiente des Museums wurde ebenfalls von ehemaligen Schülern der BBS Rba Zwickau genutzt, die ihren 50-jährigen Lehrbeginn feierten. Herr Axmann, der Organisator des Treffens, überließ dem Museum alle seine persönlichen Unterlagen aus der Lehrzeit für den Fundus des Museums – eine interessante Geschichte!
Zu berichten sei ebenfalls noch darüber, dass die Parkbahn als Bestandteil des Besuchserlebnisses gut angenommen wurde, aus technischen und ökonomischen Gründen wird aber erstmals kein Winterfahrbetrieb stattfinden.

Der Vorstand des Vereins möchte sich bei allen Mitgliedern und Personen bedanken, die, in welcher Form auch immer, dem „Sächsischen Schmalspur-Museum“ Gutes getan haben. Wir wünschen allen Lesern und Interessenten sächsischer Schmalspurbahnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und das Beste für das Jahr 2013. Zu empfehlen ist auch in der Weihnachtszeit der Besuch des Museums. Ab 05.12.12 erwartet sie auf dem Güterboden eine Weihnachtsausstellung und in unserem Souvenirverkauf finden Sie bestimmt auch ein passendes Weihnachtsgeschenk.

St. Horn
Im Namen des Vorstandes

Hinweise zu den Öffnungszeiten über Weihnachten:

Am 24.12. / 25.12. und 31.12. geschlossen.

Impressionen von der Rentnerweihnachtsfeier 2012 im Dorfhaus Tellerhäuser

Am 07.12.2012 führte der Ortschaftsrat Tellerhäuser seine traditionelle Rentnerweihnachtsfeier im Dorfhaus Tellerhäuser durch. Zahlreiche Rentner unseres Ortes sowie die Ortschaftsräte folgten der Einladung und auch unser Bürgermeister Ralf Fischer ließ es sich trotz vollem Terminkalender nicht nehmen, wenn auch etwas später, dieser Veranstaltung beizuwohnen.

Pünktlich 15.30 Uhr begannen die Kinder unseres Ortes mit ihrem tollen Programm unter Leitung von Alexandra Kaufmann, was allen Zuschauern viel Spaß und Freude bereitete. Diesmal spielten sie den „Regionalsender Tellerhäuser“ zu Weihnachten. Nach ein paar Worten des Ortsvorstehers wurden dank der Sponsoren kleine Geschenke verteilt. Bei Kaffee und Stollen bzw. belegten Brötchen hatten sich alle viel zu erzählen.

Unser Bürgermeister gratulierte am Rande der Veranstaltung der Familie Kaufmann, die aufgrund des tollen Programms nicht an der Veranstaltung in Breitenbrunn teilnehmen konnte, zu ihrem Töchterchen, der jüngsten Einwohnerin von Tellerhäuser.
Somit klang ein herrlicher Nachmittag im schönen Dorfhaus aus. Wir wünschen allen an dieser Stelle nochmals ein friedliches, gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Bei den Sponsoren, wie Erzgebirgssparkasse, Hans-Ullrich Siegel, Barbara Beer, Apotheke Stöckert, Elisabeth Knechtel, Katrin Gillmann, Bäckerei Lang und Ines Kohse, aber auch bei der Gemeinde Breitenbrunn für die Bereitstellung der Räumlichkeiten möchte ich mich im Namen

des Ortschaftsrates Tellerhäuser ganz herzlich bedanken – ohne Sie alle wäre so eine Veranstaltung nicht durchführbar!

Ihr Knut Scheiter
Ortsvorsteher

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün

Mittwoch, 19. Dezember
15.00 Uhr Weihnachtsfeier für Frauendienst und Kreis für ältere Gemeindeglieder
Freitag, 21. Dezember
19.00 Uhr Berggottesdienst in der Kirche
Fahrdienst: Fam. G. Giera, Tel.: 8053
Sonntag, 23. Dezember – 4. Advent
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Fam. B. Neubert, Tel.: 189726
Montag, 24. Dezember – Heiliger Abend
14.30 Uhr Christvesper mit dem Krippenspiel der Kinder
Fahrdienst: Fam. T. Päßler, Tel.: 189995
Dienstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag
5.00 Uhr Christmette
Fahrdienst: Fam. M. Unger, Tel.: 7935
9.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Pöhla
Fahrdienst: Fam. T. Kormeier, Tel.: 8057
Mittwoch, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
9.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Rittersgrün
Fahrdienst: Fam. T. Päßler, Tel.: 189995
Sonntag, 30. Dezember
9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst an der Krippe in Pöhla
17.00 Uhr Wiederholung des Rittersgrüner Mettenspieles
Fahrdienst. Fam. W. Fritzsch, Tel.: 18733
Montag, 31. Dezember – Altjahresabend/Silvester
20.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit dem Posaunenchor
Fahrdienst: Fam. M. Meinhold, Tel.: 189800
Dienstag, 1. Januar – Neujahr
17.00 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Pöhla
Fahrdienst: Fam. J. Gillmann, Tel.: 88412

Wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 7
freitags	15.00 Uhr	Singen mit Kindern
	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

„Ist's möglich, so viel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden."
(Röm. 12, 18)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

Sonntag, 23. Dezember – 4. Advent
9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Montag, 24. Dezember – Heiliger Abend
13.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel im Dorfhaus
Mittwoch, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Montag, 31. Dezember – Altjahresabend/Silvester
14.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit heiligem Abendmahl

freitags 19.00 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 19.Dezember
19.30 Uhr Gebetsstunde
Sonnabend, 22. Dezember
19.00 Uhr EC Jugendstunde
Sonntag, 23. Dezember
14.30 Uhr Weihnachtsfeier mit den Kindern der Sonntagsschule
Sonnabend, 29. Dezember
19.00 Uhr EC Jugendstunde
Sonntag, 30. Dezember
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün

Sonntag, 06.01.13
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresbeginn in Breitenbrunn
Sonntag, 13.01.13
09.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Breitenbrunn
Montag, 14.01.13
19.30 Uhr Allianzgebetsabend
Dienstag, 15.01.13
19.30 Uhr Allianzgebetsabend
Mittwoch, 16.01.13
19.30 Uhr Allianzgebetsabend

Was sonst noch interessiert …

Tipps für den Winter-Spaziergang mit dem Vierbeiner

Das Spazierengehen mit dem Vierbeiner in der dunklen Jahreszeit fordert von Frauchen oder Herrchen die ganze Aufmerksamkeit. Zwar ist das tägliche Gassigehen für Mensch und Tier gesund. Aber die Witterung macht den Spaziergang im Herbst und Winter oft unangenehm und manchmal sogar gefährlich. Zum einen birgt die eingeschränkte Sicht durch Dunkelheit, Nebel, Regen oder Schneefall so ihre Tücken. Zum anderen sind es die gesundheitlichen Risiken für die Vierbeiner, die durch Kälte, Salz, Schnee und Split lauern. Deshalb sollte man sich auf einen nächtlichen Spaziergang mit dem Wauwau im Herbst und im Winter besonders gut vorbereiten.

Gefahren im Straßenverkehr

So läuft man im Straßenverkehr Gefahr, von Auto- oder Zweiradfahrern übersehen zu werden. Da spielt es auch eine Rolle, dass sich die Vierbeiner wegen ihrer Größe oft nicht im Blickfeld der Fahrzeugführer befinden. Häufig wird zudem die Gefahr unterschätzt, von Fahrer eines vorbeifahrenden Fahrzeugs nicht rechtzeitig erkannt zu werden. Auch ist das Ausführen des Hundes mit dem Rad in allen Altersgruppen verbreitet. Diese Art des Gassigehens ist mitunter gefährlich, vor allem dann, wenn der Wauwau spontane Bewegungen ausführt oder unvermittelt reagiert und den Fahrer dabei vom Drahtesel zieht. Ist dies im Straßenverkehr der Fall, haben die Verkehrsteilnehmer oft keine Chance, schnell zu reagieren. Die Folge kann ein schwerer Unfall sein. Damit es erst gar nicht soweit kommt, kann man geeignete Maßnahmen ergreifen.

Gesehen werden und Sehen bei Dunkelheit

Um in der dunklen Jahreszeit besser erkannt zu werden, gibt es im Handel reflektierende Bänder und Warnwesten für Mensch und Tier. Das Licht der Scheinwerfer trifft auf die Bänder oder Westen und reflektiert ein grelles Licht. So kann der Kraftfahrer frühzeitig Hund und Mensch erkennen. Die reflektierende Ausrüstung hilft auch, dass man an Kreuzungen möglichst nicht von abbiegenden Wagen erfasst wird, weil man bei Dunkelheit früher sichtbar ist.

Blinkendes Halsband für den Wauwau

Auch dass man mit einem vierbeinigen Liebling unterwegs ist, sollte man den Verkehrsteilnehmern zeigen. Dabei ist ein blinkendes oder dauerhaft leuchtendes LED-Hundehalsband hilfreich. Zum einen wird der Hund so für die Auto- oder Zweiradfahrer früh auffällig. Kommt der Vierbeiner beim Spazierengehen im Park oder auf dem Land seinem Herrchen oder Frauchen abhanden, ist er schneller auffindbar. Oft sind der Mensch und sein vierbeiniger Freund auf nicht beleuchteten Wegen unterwegs. Hier kann eine Stirnlampe dem Hundebesitzer helfen, besser zu sehen und gesehen zu werden.
Haftpflichtversicherung schützt vor finanziellen Folgen
Für den Fall eines Unfalls, sollte der Hundebesitzer eine Haftpflichtversicherung für Tierhalter abschließen. Die hilft, finanzielle Folgen abzufedern, wenn es zu einem Unfall kommt, den das Tier verursacht hat. Die Versicherung sollte außerdem auch die Absicherung Dritter abdecken. Dann sind auch der Hundesitter oder andere Familienmitglieder oder Freunde, die mit dem Hund ab und zu Gassigehen, abgesichert, sollte der Hund in deren Beisein in einen Unfall verwickelt werden.

Magen-Probleme durch Schnee

Eine weitere Besonderheit, die der Winter dem Vierbeiner bietet, ist Schnee. Die Hunde haben ihren Spaß an dem weißen, weichen Spielzeug direkt vor der Haustür. Und meistens fressen sie das weiße Nass gerne. Doch viele Hundebesitzer wissen nicht, dass dies für den Vierbeiner nicht gesund ist. Bei einem empfindlichen Tier, kann der Genuss von Schnee zu einer Magenverstimmung führen, was man in seinen Auswirkungen nicht unterschätzen sollte. Die Symptome einer Schneegastritis reichen von Erbrechen bis hin zu Durchfall. Erste Anzeichen können ein lautes Gurgeln im Bauch oder Bauchschmerzen sein. Außerdem kann der Appetit des Tieres abnehmen. Halten die Symptome länger an, sollte man mit dem Hund den Tierdoktor aufsuchen.

Dem Schneefressen vorbeugen

Die Gefahr, dass der Hund beim Gassigehen Schnee frisst, lässt sich verringern, indem man dem Tier vor dem Spaziergang ausreichend frisches Wasser anbietet. Dann ist der Hund beim Winterspaziergang nicht durstig. Außerdem sollte man bei einem empfindlichen Tier darauf verzichten, Schneebälle zu werfen. Das ermuntert den Hund, mehr Schnee zu fressen als er verträgt. Der Hundebesitzer sollte wissen, dass eine Schneegastritis in der Regel kein schweres Leiden ist. Sie kann mit entsprechenden Medikamenten gut behandelt werden.

Pfötchen pflegen nach dem Winterspaziergang

Darüber hinaus sollte im Winter ganz besonders auf die Pfotenpflege geachtet werden. Streusalz, gefrorener, eisiger Untergrund und die Feuchtigkeit belasten das Ballenhorn. Bei langhaarigen Hunderassen, die einen starken Bewuchs zwischen den Zehen haben, können sich zwischen den Zehen kleine Eisklumpen bilden. Diese können das Tier beim Laufen behindern und zu Hautverletzungen führen. Deshalb sollten gleich nach dem Spaziergang die Pfoten gesäubert werden. Ganz besonders gilt dies, wenn die Wege oder Straßen mit Streusalz gestreut wurden. Auch zum Streuen verwendete Splitsteinchen sind für die Ballenhornhaut oft schmerzhaft. Und manchmal dringt ein solches Steinchen in die feuchte und deshalb weiche Pfotenhaut ein.

Gründlich Reinigen mit lauwarmem Wasser

Damit die Tiere zu Hause nicht anfangen, ihre Pfoten zu lecken und so Keime in die Wunden bringen, sollten die Pfoten mit lauwarmem Wasser gründlich gereinigt werden. So können die Steinchen und die Salzreste entfernt werden. Anschließend kann man nach Bedarf eine pflegende Pfotenschutzcreme auftragen. Zur Vorbeugung von Verletzungen oder wunden Pfoten gibt es für den Wauwau im Fachhandel Überschuhe aus Flies oder Nylon.

Gründlich abtrocknen

Kehrt man nach einem Spaziergang beim nasskaltem Wetter oder Minusgraden zurück, sollte man den Hund gründlich abfrottieren und ihn an einem warmen, zugfreien Ort trocknen lassen. Das beugt beispielsweise Erkältungskrankheiten oder Harnwegsinfektionen vor.

Cornelia Wahl

Foto Watzlawik Breitenbrunn
(Neben der Gemeinde Breitenbrunn)

Passfotos sofort zum Mitnehmen für Krankenkassen, Ausweis, Pass sowie Bewerbungsfotos

Um Ihnen die Wartezeit möglichst kurz zu halten, bitten wir Sie, vorher einen Termin unter Telefon 01 78 / 6 52 16 73 zu vereinbaren!

Herzlichen Dank! Foto Watzlawik

Bäckerei Müller
Breitenbrunn
Siedlereck 19
Hauptstraße 99

Original Erzgebirgischer Weihnachtsstollen
und Kartoffelkuchen
mit feinen Zutaten
nach überliefertem Familienrezept gebacken

Wussten Sie schon ...
... dass man Weihnachtsgeschenke auch vor dem 23. Dezember besorgen kann?

---

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER** Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN** **BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.primoprint.de

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Tiffany-Glaskunst / Schärfdienst
Wolfgang Müller
08359 Breitenbrunn, Am Güntherteich 2
Öffnungszeiten: *Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr*

Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!

Fleischerei
Jürgen Schneider
Dorfberg 1
08359 Breitenbrunn

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

03774/23053
Lindenstraße 1
08340 Schwarzenberg
www.rfe-schwarzenberg.de

RUNDFUNK FERNSEHEN Elektronik

Allen Kunden und Freunden unserer Firma wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Slama
NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 0 37 74 / 76 16 31

Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!

Brennstoffhandel
& Containerdienst
Baier
Inh. H.-P. Langer
Antonsthal
Tel. 0 37 74 / 2 37 74

Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen all unseren Kunden ein

gesegnetes Weihnachtsfest

und ein

gesundes neues Jahr.

Metallbau Jungnickel

Carolathal 13
08359 Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 7 81 76

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Hermann Bleyl Nachf.
Kunststoffverarbeitung
A.-Günther-Str. 1 • Rittersgrün
Tel. 03 77 57 / 72 19 + 73 93

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein ***besinnliches Weihnachtsfest***

und ein

glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

Ihre **ELMA GmbH**

ELMA-Elektromaschinen- und Anlagenbau Markersbach

Geschäftsleitung mit Team

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

ZIMMEREI ANDRE LANG
DACHSTÜHLE NEUBAU ANBAU AUSBAU FACHWERKHÄUSER

Schachtstraße 5, 08359 Breitenbrunn
Tel. 07 33 56 / 7 90 88, Fax 03 77 56 / 7 90 89
E-Mail: info@zlang.de, www.zlang.de

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest sowie für`s Neue Jahr Gesundheit und viel Glück!

fuß-fit zentrum

Ihre Orthopädieschuhtechnikermeister
Torsten Müller, Steffen Fiedler
und Mitarbeiter

08349 Johanngeorgenstadt Schillerstraße 1
☎ 0 37 73 - 85 93 61
Parkplätze direkt am Haus (Eibenstocker Straße)

All unseren Patienten, ihren Angehörigen sowie unseren Geschäftspartnern wünschen wir ein

segensreiches Weihnachtsfest

und einen

guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Team und die Geschäftsführung der

Erzgebirgische Pflege

gemeinnützige GmbH

Am Ende
des alten Jahres
danken wir für
Ihr Vertrauen
und die gute
Zusammenarbeit
und wünschen
frohe Festtage
und viel Glück
im neuen Jahr!

antronic

TV • HiFi • Telefon • Computer

Schwarzenberger Str. 8 · 08340 Schwarzenberg · Tel. (0 37 74) 2 00 16

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Friseursalon Christiane Barth
– mobiler Friseurdienst –
Karlsbader Straße 34a, 08359 Rittersgrün
Tel. 03 77 57 / 74 03

Sie haben Ihre
Weihnachtseinkäufe
noch nicht beisammen?
Die Fachgeschäfte vor Ort
haben sicher genau das
Richtige für Sie zur Auswahl!

FROHE WEIHNACHTEN
UND DIE BESTEN WÜNSCHE
ZUM JAHRESWECHSEL

WÜNSCHEN WIR
ALLEN UNSEREN
KUNDEN,
FREUNDEN
UND BEKANNTEN

Allianz
Generalvertretung
Thomas Göbel
August-Bebel-Str. 69A
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 0 37 74 / 3 40 24

Zum Jahresende
danken wir für die
angenehme Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
in bester Gesundheit.

Häusliche Krankenpflege
Michaela Reinhold
Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn
Telefon: 03 77 56 / 76 36 | Funktelefon: 01 73 / 2 00 65 81

Ein gesegnetes Christfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Ihr Team der
AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH
Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992
Steffen Anger und Volkmar Anger
09487 SCHLETTAU, Böhmische Str. 82
Tel. 03733/65121

SUZUKI
Way of Life!

Allen Schülern, Eltern und Mitarbeitern unserer Einrichtung wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2013!
Nachhilfe-Treff
Wolfgang Herrmann
Steinweg 1, 08340 Schwarzenberg
Telefon: 0 37 74 / 2 54 22

Frohe Feiertage,
herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr!

Ihr Kosmetiksalon Corina Böhm
Hauptstraße 126 • 08359 Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 14 77

Eine frohe **Weihnacht**
und viel **Glück**
im neuen **Jahr**
wünscht Ihnen die
Fahrschule Bertram Friedrich

FROHE WEIHNACHTEN
ZUM JAHRESENDE ...
... DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE,
ZUM NEUEN JAHR ...
... GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG
WÜNSCHT IHNEN

Physiotherapie
Annegret Watzlawik
Hauptstraße 122
08359 Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 14 04

Galerie & Fotohandel
H. Watzlawik
Erlaer Straße 19
08359 Breitenbrunn
Tel./Fax 03 77 56 / 75 32

Am Ende
des alten Jahres
danken wir für
Ihr Vertrauen
und die gute
Zusammenarbeit
und wünschen
frohe Festtage
und viel Glück
im neuen Jahr!

Allianz
Frank Sternkopf
Generalvertretung
Karlsbader Straße 52
08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün
Tel. 03 77 57 / 1 85 81
Fax 03 77 57 / 1 85 83

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Gaststätte Volksheim
Schachtstr. 57, 08359 Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 12 15

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

AWO

Pflegewohnheim »DA WOHN ICH«
Ambulante Pflege

Am Weißwald 9/11 • 08359 Breitenbrunn
www.awo-in-sachsen.de

Pflege mit Herz

Müller-Bestattungshaus
BESTATTER VOLL HANDWERK GEPRÜFT
Schwarzenberg – Straße der Einheit 3
Lauter – Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

☎ **(0 37 74) 2 41 00**

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

Gelegenheits- und Familienanzeigen *sind im örtlichen Mitteilungsblatt am sinnvollsten.*